

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 20 / 20**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien		
Studienfach:	Bachelor of education Spanisch		
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz		
Berufsfeld des Praktikums:	Soziale Arbeit		
Arbeitssprache:	Spanisch		
Zeitpunkt des Praktikums:	von	11.08.2020 bis 10.10.2020	(jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Lifepoint Center
Straße/Postfach:	Avenida del Mediterráneo 101
Postleitzahl und Ort:	04007 Almería
Land:	Spanien
Homepage:	https://de-de.facebook.com/iglesiadealmeria.es/ https://www.facebook.com/Lifepoint-Caf%C3%A9-J%C3%B3venes-Almer%C3%ADa-350743232109932/
E-Mail:	karmenemockel@gmail.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Die Praktikumsstelle habe ich durch persönliche Kontakte gefunden. Im vergangenen Jahr habe ich dort schon einmal einen freiwilligen Dienst absolviert und über einen Freundin habe ich erfahren, dass man dort auch ein Erasmus+ Praktikum machen kann.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Über persönliche Kontakte habe ich gefragt, ob es möglich wäre ein Praktikum zu machen. Dann musste ich nur noch alle Formulare ausfüllen.
Wohnungssuche:	Die Wohnung wurde von der Praktikumsstelle bereitgestellt. Da immer mehrere Freiwillige und Praktikanten vor Ort sind, gibt es eine Wohnung für diese. Monatlich musste ich etwa 200€ Miete zahlen.
Versicherung:	Versichert war ich über die Versicherung meiner Eltern.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	In der Wohnung und an der Arbeitsstelle gibt es einen Internet- und Telefonanschluss. Außerdem gilt der deutsche Handyvertrag Europaweit.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe während des Praktikums mein schon vorhandenes Konto bei der Frankfurter Sparkasse genutzt.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	https://www.instagram.com/cafelifepointcenter/?hl=de https://www.allianz-mission.de/phocadownload/shorty/almeria.pdf https://www.goglobal.am/einsatzstellen/almeria-spanien/

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Freiwilliges, ehrenamtliches Praktikum. Mithilfe in sozialen Projekten.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Meine Aufgaben waren das Planen und Ausführen von Aktivitäten und Ausflügen. Außerdem das Gestalten von Englischunterricht und Jugendtreffs. Ich konnte mein Spanisch sehr gut anwenden und vertiefen im Kontakt mit den Jugendlichen. Außerdem konnte ich im Englischunterricht didaktische Kenntnisse anwenden.

	Desweiteren habe ich auch in der Gemeinde und in christlichen Projekten mitgearbeitet. An den Sonntagen habe ich im Gottesdienst in der Band mitgespielt und dazu gehört auch eine Probe und ein paar weitere kleinere Arbeiten fallen auch in der Gemeinde an.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Da ich das Unternehmen und meine Betreuer schon kannte, ging die Einarbeitung schnell. Am Anfang musste ich selbst noch nicht so viel Verantwortung übernehmen und bin erstmal überall hin mit gekommen. Meine Betreuung war sehr gut, ich habe mich wohlfühlt und hatte immer einen Ansprechpartner. Wöchentlich fand auch unsere Arbeitsbesprechung statt, wo wir über alles reden konnten.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Ich habe die meiste Zeit meines Praktikums mit einer weiteren deutschen Praktikantin zusammengewohnt. Es war toll sie immer als Ansprechpartnerin zu haben und zusammen zu arbeiten. Außerdem haben wir sehr viel mit den spanischen Jugendlichen unternommen. Fast jeden Tag haben wir uns getroffen. Wir waren am Strand, haben zusammen Sport gemacht, gegessen und musiziert.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Meine schon vorhandenen Spanischkenntnisse konnte ich gut gebrauchen und anwenden im Kontakt mit den Spaniern. Mit der Zeit war es immer einfacher in Konversationen meine Gedanken auszudrücken. Ich glaube, dass der größte sprachlich Nutzen im Aktivieren und Vergrößern des passiven Wortschatzes lag.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Das Praktikum war sehr schön. Ich durfte viel erleben und lernen und habe viele tolle Menschen kennengelernt. Mir als Person hat es sehr viel weitergeholfen und auch fachlich hat es mich weiter gebracht, da ich mein Spanisch anwenden und verbessern konnte. Meine Erwartungen wurden erfüllt.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer war sehr gut, aber dann doch etwas zu kurz, am liebsten wäre ich länger geblieben. Optimale Dauer ca. 3-10 Monate.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Durchschnittliche Ausgaben inkl. Miete ca. 450€.

	Ähnliche Ausgaben wie in Deutschland, Restaurants und Lebensmittel und öffentliche Verkehrsmittel sind etwas günstiger.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Spanischkenntnisse sind vom großen Vorteil. Mitarbeit in der Gemeinde und christlicher Hintergrund.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja es hat mir weitergeholfen. Zum einen konnte ich mein Spanisch verbessern, zum anderen hatte ich viel Kontakt mit Jugendlichen und Kindern, das hilft mir später an der Schule weiter. Ich habe viele Soft Skills gelernt, unter anderem auch planen, organisieren, Kontakt zu Menschen pflegen und aufbauen.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Die Stelle kann ich sehr weiterempfehlen. Man wird herzlich aufgenommen und kann sich mit seinen Stärken und Talenten einsetzen und kreativ werden in der Ausführung von Aktivitäten. Außerdem sollte man Spaß an der Arbeit mit Menschen haben. Ja die Stelle ist immer offen für Praktikanten, allerdings gibt es auch immer viele Bewerber und zudem ist der persönliche christliche Glaube vorausgesetzt.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	https://www.instagram.com/cafelifeipointcenter/?hl=de https://de-de.facebook.com/iglesiadealmeria.es/

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
 Ja Nein